

Podcast „ins Land einhören“ Folge 20

31.7.2026 - | Land Tirol

Markus Federspiel, Vorstand der Abteilung Wasserwirtschaft, zu Gast beim Landes-Podcast.

- So funktioniert in Tirol die Trinkwasserversorgung und Hochwasserschutz
- Zukunft, Vorsorge und nachhaltiger Umgang mit Wasser
- Warum Wassersparen trotz ausreichender Wasserreserven sinnvoll ist

Trinkwassergipfel in Wien, der sorgsame Umgang mit Wasserressourcen, die Präsentation des Tiroler Trinkwasservorsorgekonzepts: Bereits in den vergangenen Tagen wurde österreichweit viel über das Wasser gesprochen. Dass auch Tirol trotz seiner leistungsfähigen Wasserwirtschaft und seinem ausgezeichneten Trinkwasser auf die wertvolle Ressource Wasser achten muss, wurde einmal mehr deutlich. Schließlich stellen Klimawandel, längere Trockenperioden und zunehmende Starkregenereignisse neue Herausforderungen dar. Wie Tirol seine Wasserversorgung langfristig absichert und welche Maßnahmen bereits heute ergriffen werden: Darüber spricht Markus Federspiel, Vorstand der Abteilung Wasserwirtschaft des Landes Tirol, in der neuesten Folge des Podcasts „ins Land einhören“ mit Moderator Dénes Széchenyi. Die Folge ist auf [tirol.gv.at/podcast](https://www.tirol.gv.at/podcast), auf allen gängigen Podcast-Plattformen sowie auf dem YouTube-Kanal des Landes zu hören.

Vom Regentropfen bis zur Trinkwasserversorgung

„Grundsätzlich kann man sagen, dass Tirol in Sachen Wasser privilegiert ist“, betont der Abteilungsvorstand. Gleichzeitig müsse man den Blick nach vorne richten: „Die Trockenperioden werden wahrscheinlich länger anhalten.“ Eine sichere Wasserversorgung brauche daher langfristige Strategien und einen bewussten Umgang mit der Ressource Wasser. „Beim Wassersparen geht es nicht darum, weniger zu trinken oder sich weniger zu waschen“, stellt Federspiel klar. Vielmehr gehe es darum, in trockenen Phasen sorgsam mit der Ressource umzugehen.

Wie lange ein Regentropfen unterwegs ist, bis er aus der Leitung fließt, warum Wassersparen auch in einem wasserreichen Land wichtig ist und wie sich Tirol auf mögliche Veränderungen durch den Klimawandel vorbereitet – auch darüber gibt Federspiel im Gespräch Einblicke. Er erklärt, warum Planung und Vorsorge entscheidend sind.

Das Gebirge als natürlicher Wasserspeicher

„Man muss sich vorstellen: Das Gebirge ist ein großer Speicher, der mit Wasser gefüllt wird“, beschreibt Markus Federspiel die Besonderheiten der Tiroler Wasserwelt. Im Podcast erklärt er, wie Wasser über Jahre in den Bergen gespeichert wird und welche Bedeutung Quellen für die Trinkwasserversorgung haben. Dabei gibt er Einblicke in die vielfältigen Aufgaben der Wasserwirtschaft und zeigt auf, welche Maßnahmen schon heute gesetzt werden, um Tirols Wasserversorgung auch langfristig zu sichern.

Neben den fachlichen Themen spricht Federspiel auch über seine persönliche Verbindung zum Wasser und erzählt, was ihn an diesem Fachgebiet seit Jahrzehnten begeistert.

<https://www.tirol.gv.at/presse/meldungen/meldung/podcast-ins-land-einihoeren-folge-20>